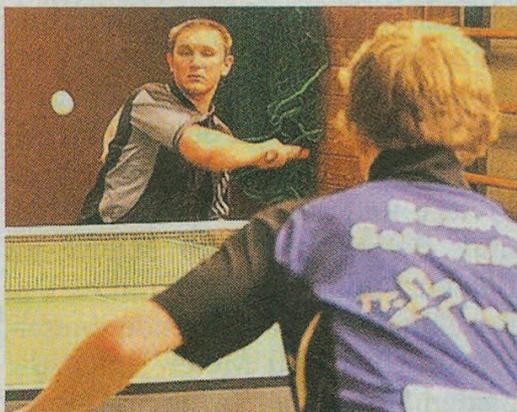


# Rothachtal-Cup ein voller Erfolg

## Tischtennis Obergünzburg II überraschen in Weiler – Gastgeber ohne Chance

**Weiler** | bes | Nach knapp neun Stunden Spielzeit stand beim Rothachtal-Cup fest, wer den Wanderpokal der SV Weiler diesmal mit nach Hause nehmen darf. Und hier gab es eine Überraschung: Bei der 14. Auflage des Turniers setzt sich Außenseiter TSV Obergünzburg II durch.

Zuerst spielten 15 Teams um den Einzug ins Viertelfinale, anschließend wurden in den K.o.-Spielen sämtliche Plätze ausgespielt. Mit zu den Favoriten zählten von Beginn an die Teams aus Österreich. Mit dem UTTC Hörbranz und dem UTTC Frastanz erreichten auch die Mitfavoriten das Viertelfinale. Weiter konnte sich das Team des ESV München Ost in Gruppe A für das Viertelfinale qualifizieren. Die SV Weiler II (Lothar Jander, Sven Edte und Bianca Brodbeck) konnte sich in dieser Gruppe hinter dem TSV Schwabmünchen (mit dem Ex-Weilerer Gerhard Alt) nur auf Position 4 platzieren. In Gruppe B setzte sich hinter dem TSV Obergünzburg I noch die TSG Süssen als zweiter durch. Auch hier hatten die Gastge-



**Heißes Duell: Andreas Becker aus Riedlingen im Match gegen Marco Müller aus Obergünzburg.**



**Uta Gierer vom TSV Opfenbach war in Weiler auch am Start.** Foto: Susi Donner

ber mit Thomas Egelhofer, Simon Kunert und Steffi Lang als Dritter nicht die Chance, um den Turniersieg zu spielen.

In Gruppe C setzte sich neben Frastanz noch die TSV Obergünzburg als Zweiter durch. Die TSG Lindau-Zech verpasste als Dritter die Qualifikation fürs Viertelfinale knapp. Mit einem Freilos standen dann die Teams von Hörbranz und Frastanz schon im Halbfinale. Ihnen folgten Obergünzburg II (3:0 gegen Süssen) und Obergünzburg I (3:1 gegen München Ost). In spannenden Halbfinals setzen sich schließlich knapp die Teams von Obergünzburg II und dem UTTC Frastanz durch. Das Finale brachte sehr guten Tischtennis-Sport, wobei am Ende mit dem TSV Obergünzburg II ein überraschender, aber verdienter Sieger stand.